



Klare Klimaziele: MAN tritt der Science Based Targets Initiative bei

Nachhaltigkeit ist ein wesentlicher Bestandteil der neuen Unternehmensstrategie „New MAN“– dies wird sich nun auch in konkreten Zielen zur Reduktion von Treibhausgasen manifestieren. Dementsprechend ist MAN Truck & Bus der Science Based Targets Initiative (SBTi) beigetreten und stellt sich so der Verantwortung zur Begrenzung des Klimawandels. Mit dem Beitritt verpflichtet sich der Nutzfahrzeughersteller, verbindliche und wissenschaftsbasierte Ziele zur Reduzierung der klimaschädlichen Treibhausgasemissionen zu definieren.

- **MAN bereitet Einreichung von Emissionsreduktionszielen zur Validierung durch SBTi vor**
- **Nutzfahrzeugbranche hat besondere Verantwortung beim Klimaschutz**
- **MAN will mit emissionsarmen Transportlösungen Ökonomie & Ökologie in Einklang bringen**

MAN konzentriert sich mit seiner Unternehmensstrategie „New MAN“ auf Zukunftsthemen und richtet sein Handeln an den Grundsätzen der Nachhaltigkeit aus. „Wir müssen in Anbetracht der globalen Klimakrise jetzt handeln“, erklärt Andreas Tostmann, Vorsitzender des Vorstands von MAN Truck & Bus. „MAN hat in der Vergangenheit viel erreicht und unternimmt jetzt verbindliche Schritte, um die Treibhausgasemissionen weiter zu reduzieren, die in der Anwendung unserer Fahrzeuge, in ihrer Produktion und in der Lieferkette entstehen“, kündigt Tostmann an. „Der Beitritt zu SBTi ist ein wichtiger Schritt, um konkrete Zwischenziele für unseren Weg in die Treibhausgasneutralität zu definieren. Damit folgen wir als MAN der Vision, unseren Kunden nachhaltige Lösungen für das Transportwesen und die Personenbeförderung anzubieten.“

Die SBTi ist eine Partnerschaft zwischen dem CDP (Carbon Disclosure Project), dem United Nations Global Compact, dem World Resources Institute (WRI) und dem World Wide Fund for Nature (WWF). Die Initiative unterstützt Firmen dabei, sich wissenschaftsbasierte Ziele zu setzen, die im

MAN Truck & Bus ist einer der führenden europäischen Nutzfahrzeughersteller und Anbieter von Transportlösungen mit jährlich mehr als 9,5 Milliarden Euro Umsatz (2020). Das Produktportfolio umfasst Transporter, Lkw, Busse, Diesel- und Gasmotoren sowie Dienstleistungen rund um Personenbeförderung und Gütertransport. MAN Truck & Bus ist ein Unternehmen der TRATON SE und beschäftigt weltweit mehr als 37 000 Mitarbeiter.

München, 30.09.2021

MAN Truck & Bus
Dachauer Straße 667
80995 München

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Telefon: +49 89 1580-2001

Presse-man@man.eu

<https://press.mantruckandbus.com/>



Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen stehen, das im Jahr 2015 von den Vereinten Nationen verabschiedet wurde. Demnach soll die Erderwärmung auf deutlich unter 2°C gegenüber dem vorindustriellem Niveau begrenzt werden – vorzugsweise sogar auf 1,5°C. Mit der Unterzeichnung und Einreichung des Commitment Letters hat sich nun auch MAN Truck & Bus zu SBTi bekannt und bereitet die Einreichung von entsprechenden Zielen vor.

Nutzfahrzeuge mit hohem Anteil an den Treibhausgasemissionen des Transportsektors

MAN sieht sich als Nutzfahrzeughersteller in einer besonderen Verantwortung, mit allen Kräften zum Klimaschutz beizutragen. Laut der Europäischen Umweltagentur EEA ist der Transportsektor für rund 29 Prozent der klimaschädlichen Emissionen in der EU verantwortlich (Stand 2019), wovon wiederum knapp ein Drittel auf Nutzfahrzeuganwendungen mit schweren und leichten Lastwagen zurückzuführen ist. „Darunter sind natürlich auch sehr viele MAN-Fahrzeuge. Entsprechend groß ist unsere Verantwortung für den Klimaschutz. In der Nutzungsphase unserer Produkte entstehen mehr als 95 Prozent der gesamten Treibhausgasemissionen entlang unserer Wertschöpfungskette. Damit hat die Reduzierung der Emissionen in diesem Bereich oberste Priorität“, stellt Fabian Heiding, Leiter des Dekarbonisierungsprogramms von MAN klar. Der Nutzfahrzeughersteller werde klare Ziele zur Reduktion der Treibhausgasemissionen seiner Produkte in der Nutzungsphase sowie seiner Unternehmensstandorte zur Validierung durch SBTi einreichen.

Emissionsarme Transportlösungen als Chance

„Zugleich verfügen wir als Nutzfahrzeughersteller über die notwendigen Hebel, um den Transportverkehr klimafreundlicher zu gestalten, indem wir unseren Kunden wirtschaftliche und effiziente Transportlösungen zur Verfügung stellen, die auf emissionsarmen Energieträgern basieren. Klimaschutz und Nachhaltigkeit eröffnen uns auch neue Geschäftsfelder“, ergänzt Fabian Heiding. Vor allem im Zusammenhang mit entsprechenden Energieinfrastrukturangeboten, neuen digitalen Lösungen und später auch der Automatisierung sei dies ein spannender Aspekt, der sich bereits im Pkw-Bereich abzeichnet. „Wir verstehen es als unsere Aufgabe, Ökonomie & Ökologie nachhaltig in Einklang zu bringen – und das ist eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung, zu der wir unseren Teil beitragen werden.“